

## Schmidt rauchend bei Jauch: Nichtraucher zeigen ARD-Chefin an



REUTERS

Altkanzler Schmidt auf dem SPD-Parteitag: Wie immer mit brennender Zigarette **Eigentlich war damit ja zu rechnen, als sich Altkanzler Helmut Schmidt bei Jauchs Polit-Talk eine Zigarette nach der anderen ansteckte. Jetzt hat das "Forum Rauchfrei" tatsächlich Anzeige gegen ARD-Chefin Monika Piel erstattet - wegen vorsätzlichen Verstoßes gegen die Arbeitsstättenverordnung.**



Hamburg/Berlin - Die Fernseh-Nation wartete schon gespannt auf das Eine, als Altkanzler [Helmut Schmidt](#) (SPD) bei [Günther Jauchs ARD-Talkrunde im Oktober "seinem" Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück präsentierte](#). Dann endlich: Schmidt zieht eine Menthol-Zigarette aus der Schachtel, zündet sie an, raucht. Ein gläserner Aschenbecher steht selbstverständlich bereit. Dann noch eine, zwischendurch ein wenig Schnupftabak. Ein gewohntes Bild: Wie immer setzte sich der altehrwürdige Schmidt über das Rauchverbot hinweg.

Das "Forum Rauchfrei" hat jetzt Anzeige gegen die ARD-Vorsitzende [Monika Piel](#) erstattet. Die Angestellten im Berliner Gasometer seien durch Schmidt zum Passivrauchen gezwungen worden, teilte das "Forum Rauchfrei" am Montag in Berlin mit. Die Initiative sieht einen vorsätzlichen Verstoß gegen den fünften Paragraphen der Arbeitsstättenverordnung, wonach Mitarbeiter vor den Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch geschützt werden müssen. Vorsätzlich deswegen, weil seit Jahren bekannt sei, dass Schmidt darauf bestche, auch bei TV-Auftritten zu rauchen.

Direkt nach der Sendung habe er noch gezögert, rechtliche Mittel einzulegen, sagte Johannes Spatz vom "Forum Rauchfrei" am Montag zu SPIEGEL ONLINE. "Eigentlich wollte ich das gar nicht, weil man dann immer in so eine Spießler-Ecke gedrängt wird." Aber als er den Altkanzler [auf dem SPD-Parteitag wieder mit brennender Zigarette gesehen habe](#), habe er sich doch entschieden, Anzeige zu erstatten. "Schmidt ist eine Ikone und hat Einfluss auf junge Leute. Deswegen ist es

nicht in Ordnung, dass sein Rauchen von der ARD billigend in Kauf genommen wird." Es könne nicht sein, dass das Rauchen so "von oben" wieder salonfähig gemacht werde.

Der NDR, federführend für den Jauch-Talk am Sonntagabend, gab kurz nach der Sendung schon eine Stellungnahme zu Schmidts Auftritt heraus. Darin heißt es: "Der Norddeutsche Rundfunk nimmt den Nichtrauchererschutz sehr ernst. (...) Nur in absoluten Ausnahmefällen weichen wir von diesem Rauchverbot ab und auch nur dann, wenn alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Studio ihre Zustimmung geben. Die Sendung mit Helmut Schmidt ist ein solcher Einzelfall und soll es auch bleiben."

Eine hessische Nichtraucherinitiative hatte Helmut Schmidt bereits 2008 wegen Körperverletzung angezeigt, als er kurz nach Inkrafttreten des Nichtrauchererschutzgesetzes beim Neujahrsempfang in einem Hamburger Theater rauchte. Das Verfahren wurde damals eingestellt.

*vks/dapd*